

**Amt der o.ö. Landesregierung**Verf(Präs) - 300243/14 - Hoch  
-----

Linz, am 4. Jänner 1988

DVR.0069264

Gesetz über den Verkehr mit Futter-  
mitteln (Futtermittelgesetz)  
Entwurf - Stellungnahme

Zu GZ. 12.500/05-I 2/87 vom 29.10.1987

An das

Bundesministerium für  
Land- und ForstwirtschaftStubenring 1  
1011 W i e n  
-----

Z' 76 GE 287	
Datum: - 8. JAN. 1988	
Verteilt: 15. Jan. 1988 Jäger	

S. Stohanzl

Das Amt der o.ö. Landesregierung beehrt sich, zu dem mit der  
do. Note vom 29. Oktober 1987 versandten Gesetzentwurf wie  
folgt Stellung zu nehmen:

Zu Abschnitt I § 4 Abs. 1:

Analog zu § 7 Abs. 1 LMG 1975 sollte die Z. 2 (Gesundheits-  
schädlichkeitstatbestand) vor der Z. 1 gereiht werden.

Zu Abschnitt I § 11 Abs. 3:

Zur Hintanhaltung mißbräuchlicher Verwendung von Arzneimit-  
teln in der Tiermast sollte für bestimmte Futterzusatzstoffe  
(Antibiotika und andere Wachstumsförderer) die Markierung  
mittels Farbstoffen vorgeschrieben werden, damit schon op-  
tisch die Zumischung solcher Stoffe in Futtermitteln erkenn-  
bar wird. Es darf daher angeregt werden, nach der Z. 7 in  
etwa folgende Z. 8 aufzunehmen: "Vorzuschreiben, welche Zu-  
sätze von färbenden Stoffen als Indikatoren für Antibiotika  
und für andere Wachstumsförderer enthalten sein müssen."

- 2 -

Zu Abschnitt I § 37 Z. 2:

Das Zitat müßte offenbar anstelle von § 8 Abs. 5 richtig § 8 Abs. 6 lauten.

Zu Abschnitt II:

Die im Art. I Z. 1 enthaltene Aufhebungsanordnung zu § 15 Abs. 3 findet in der geltenden Fassung des § 15 Abs. 3 des Lebensmittelgesetzes 1975 keine Entsprechung.

Im Art. II fehlt in der Vollzugsklausel die Artikelbezeichnung "I".

25 Mehrabdrucke dieser Stellungnahme werden u.e. dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für die o.ö. Landesregierung:  
Im Auftrag

S t ö g e r

- - -

- a) Allen  
  oberösterreichischen Abgeordneten zum  
  Nationalrat und zum Bundesrat
- b) An das  
  Präsidium des Nationalrates  
  1017 W i e n , Dr. Karl Renner-Ring 3  
  -----

(25-fach)

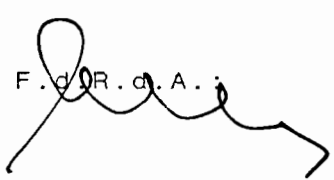
- c) An alle  
  Ämter der Landesregierungen
- d) An die  
  Verbindungsstelle der Bundesländer  
  beim Amt der NÖ. Landesregierung  
  1014 W i e n , Schenkenstraße 4  
  -----

zur gefälligen Kenntnis.

Für die o.ö. Landesregierung:  
Im Auftrag

S t ö g e r

F. d. R. d. A. :



**Amt der o.ö. Landesregierung**Verf(Präs) - 300243/14 - Hoch  
-----

Linz, am 4. Jänner 1988

DVR.0069264

Gesetz über den Verkehr mit Futter-  
mitteln (Futtermittelgesetz)  
Entwurf - Stellungnahme

Zu GZ. 12.500/05-I 2/87 vom 29.10.1987

An das

Bundesministerium für  
Land- und ForstwirtschaftStubenring 1  
1011 W i e n  
-----

Das Amt der o.ö. Landesregierung beehrt sich, zu dem mit der  
do. Note vom 29. Oktober 1987 versandten Gesetzentwurf wie  
folgt Stellung zu nehmen:

Zu Abschnitt I § 4 Abs. 1:

Analog zu § 7 Abs. 1 LMG 1975 sollte die Z. 2 (Gesundheits-  
schädlichkeitstatbestand) vor der Z. 1 gereiht werden.

Zu Abschnitt I § 11 Abs. 3:

Zur Hintanhaltung mißbräuchlicher Verwendung von Arzneimit-  
teln in der Tiermast sollte für bestimmte Futterzusatzstoffe  
(Antibiotika und andere Wachstumsförderer) die Markierung  
mittels Farbstoffen vorgeschrieben werden, damit schon op-  
tisch die Zumischung solcher Stoffe in Futtermitteln erkenn-  
bar wird. Es darf daher angeregt werden, nach der Z. 7 in  
etwa folgende Z. 8 aufzunehmen: "Vorzuschreiben, welche Zu-  
sätze von färbenden Stoffen als Indikatoren für Antibiotika  
und für andere Wachstumsförderer enthalten sein müssen."

- 2 -

Zu Abschnitt I § 37 Z. 2:

Das Zitat müßte offenbar anstelle von § 8 Abs. 5 richtig § 8 Abs. 6 lauten.

Zu Abschnitt II:

Die im Art. I Z. 1 enthaltene Aufhebungsanordnung zu § 15 Abs. 3 findet in der geltenden Fassung des § 15 Abs. 3 des Lebensmittelgesetzes 1975 keine Entsprechung.

Im Art. II fehlt in der Vollzugsklausel die Artikelbezeichnung "I".

25 Mehrabdrucke dieser Stellungnahme werden u.e. dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für die o.ö. Landesregierung:  
Im Auftrag

S t ö g e r

F.d.R.d.A.:

